

Wichtige Verkehrsader wird saniert

Arbeiten in vollem Gange – „Baustellen-Parkrabbat“ zum Late-Night-Shopping

Landshut. Am Montag hat die Hauptbauphase zur Sanierung der Wittstraße von der Luitpoldbrücke (Bernlochener) über das Kupfereck bis zum Ortsausgang von Landshut in Richtung Moosburg begonnen. Die Arbeiten werden unter halbseitiger Sperrung durchgeführt, so dass der stadtauswärts fahrende Verkehr auf der Wittstraße bleibt, stadteinwärts sind Umleitungen beschildert. Trotz der Bauarbeiten stehen vor allem zum Late-Night-Shopping und zur Landshuter Kunstnacht am Freitag, 7. September, können Besucher ab 18 Uhr im Parkmöglichkeiten in Innenstadtnähe zur Verfügung.

In der ersten Bauphase, die heute Abend enden soll, wurde die südliche Fahrbahnhälfte, das heißt die Seite der Parkhäuser, der Tunneleinfahrt und der Gewerbebetriebe saniert. Wenn der erste Abschnitt fertig saniert ist, kann der Verkehr auf den neuen Asphaltbelag umgelegt werden und die nördliche Seite saniert werden. Die Zufahrt zu den Parkhäusern ist dann

wieder möglich. Der Josef-Deimer-Tunnel muss in dieser Zeit dagegen gesperrt werden.

Während des Late-Night-Shoppings und der Landshuter Kunstnacht am Freitag, 7. September, können Besucher ab 18 Uhr im Parkzentrum an der Mühleninsel und in den Parkhäusern Oberpaur und Karstadt für nur zwei Euro parken. Des Weiteren stehen ab 17 Uhr die Parkplätze der Justizbehörden und des Finanzamtes sowie der Parkplatz an der Podewilstraße kostenlos zur Verfügung.

Für den Verkehr stadteinwärts sind Umleitungen eingerichtet. Dabei wird der Ver-



Bis heute soll die Sanierung der Straßen auf der Seite der Parkhäuser, der Einfahrt zum Hofbergtunnel und der Gewerbebetriebe fertig sein. Bis Samstag folgt die andere. Foto: rüd

kehr bis zwölf Tonnen über Schlossberg, Obergolding, Obergangkofen und Götzdorf zur B299 geleitet. Der Schwerverkehr wird über Tiefenbach, Ast, Hachelstuhl, Altfraunhofen und Geisenhausen zur B299 geführt. Diese großräumige Umleitung ist wegen einer auf zwölf Tonnen Gesamtgewicht beschränkten Brücke in der Auto-Umlei-

tungsstrecke erforderlich. Eine weitere Möglichkeit für den stadteinwärts fahrenden Verkehr ist die Umleitung über die A92 zur Anschlussstelle Landshut-West und die Staatsstraße 2045.

Um die Bauzeit möglichst kurz zu halten, wird im 24 Stunden-Betrieb gearbeitet. Bei gutem Wetter werden die Arbeiten am Samstag, 8. September, abgeschlossen. Die Bauarbeiten haben auch Auswirkungen auf die Linien- und Stadtbusverbindungen. Änderungen der Haltestellen für die Stadtbuslinien sind den Fahrplänen und den Aushängen an den Haltestellen zu entnehmen. Der Linienbusverkehr von

Moosburg kommend (Held und Schrafstetter) ist in dieser Woche eingestellt. Für die stadtauswärts fahrenden Linien sind die Haltestellen zur Grieserwiese verlegt. Im Anschluss an die Hauptbauphase werden Restarbeiten, wie die Erneuerung beziehungsweise Neuanlage von Querungshilfen (Höhe Bernlochener sowie Höhe Parkhaus), durchgeführt. Außerdem werden noch kleine Ausbesserungen in der Luitpoldstraße sowie eine Radwegsanie rung zwischen Schlossberg und Tiefenbach an der B11 mit abgewickelt.

Zuständig für die Planung und Abwicklung der Baumaßnahme ist das Staatliche Bauamt Landshut (Bereich Straßenbau). Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 850 000 Euro, wobei ein nicht unerheblicher Teil für die Verkehrssicherung aufgewendet werden muss. Die Wittstraße ist mit durchschnittlich über 20 000 Kraftfahrzeugen pro Tag eine der am stärksten belasteten Straßen in Landshut.